

Mozart Requiem

Sa 1. Oktober 2022 19.30 Uhr,
Ref. Kirche Turbenthal

So 2. Oktober 2022 17.00 Uhr,
Kirche Weisslingen

Eintritt 40.00 Franken

Vorverkauf ab 25. August 2022:

www.eventfrog.ch oder

www.chorvereinigung.ch; ab 12. Sept.

von 18.00 bis 20.00 Uhr, Tel. 079 642 91 10

Leitung: Regula Peter



Chorvereinigung
Weisslingen / Kyburg

Requiem in D-Moll, KV 626, Wolfgang Amadeus Mozart

Mozarts Requiem für Chor und Orchester wird oft aufgeführt. Es ist emotional und geheimnisvoll, der Zorn Gottes, die Furcht des Menschen, aber auch Hoffnung und Trost vermittelt das Werk.

Zahlreiche Legenden und Mythen ranken sich um die Entstehung des letzten Mozart Werks. Schwermut und Todesahnung sollen den Komponisten in der letzten Phase seines Lebens heimgesucht haben. Der immer wieder mit finanziellen Nöten kämpfende Mozart bekam 1791 von einem Unbekannten den Auftrag eine Totenmesse zu schreiben. Erst viel später wurde bekannt, dass der Unbekannte Franz Graf von Walsegg war und die Totenmesse für seine mit 21 Jahren verstorbene Frau bestellt hatte, allerdings mit der Absicht die Messe unter seinem Namen aufzuführen.

Den ersten Satz des Requiems, mit dem Titel «Requiem», hat Mozart der Erzählung nach, an seinem Todestag, dem 5. Dezember 1791, vollendet. Nicht nur die Vokalstimmen, auch die Orchesterstimmen waren vollständig fertig. Bei allen weiteren Sätzen beschränkte sich der Komponist vor allem auf die Vokalstimmen, von den Orchester-sätzen fehlten die meisten. Sein Freund und ehemalige Schüler Franz Xaver Süssmayr hat das Werk ergänzt und fertig gestellt.

Bei den Aufführungen in Weisslingen und Turbenthal unter der Leitung von Regula Peter-Furrer wirken rund 35 Sängerinnen und Sänger der Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg, ein ad-hoc Orchester und eine Sopranistin, eine Altistin, ein Tenor und ein Bass mit.

Ausführende

Gesang

Larissa Bretscher, Sopran
Lisa Weiss, Alt
Tamás Henter, Tenor
Gergely Kereszturi, Bass

Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg

Instrumente

Andrea Brunner, Violine
Ilona Naumova, Violine
Brigitte Brouwer, Bratsche
Julia Pfenninger, Cello
Marton Prinyi, Kontrabass
Martina Bannwart, Bassetthorn
Mariana Rüegg, Bassetthorn
Alessandro Damele, Fagott
Barbara Wyler, Fagott
Annette Geisel, Trompete
Esther Crisogianni Schwalm, Trompete
John Loretan, Posaune
Villány László, Posaune
Fredi Sonderegger, Posaune
Andrea Schefer, Orgel
Manuel Leuenberger, Pauke

Leitung

Regula Peter-Furrer

Homepage

www.chorvereinigung.ch